

Antrag

auf Anerkennung der Eignung als Ausbildungsstätte für die Berufsausbildung zum Landwirt/ zur Landwirtin

--	--

Hiermit beantrage ich die Anerkennung der Eignung der Ausbildungsstätte für die Berufsausbildung zum Landwirt/in gemäß § 27-30 des Berufsbildungsgesetzes i.d.F. vom 01.04.2005

Angaben zum Ausbildenden (Betriebsinhaber)

1. Name, Vorname: _____

2. geb. am: _____ in: _____

3. Straße, Hausnummer: _____

4. PLZ, Wohnort: _____ Ortsteil: _____

5. Telefon: _____

6. Fax: _____ E-mail: _____

8. War Ihr Betrieb bereits früher anerkannt? *) JA: _____ NEIN: _____

9. Wann wurde die Leitung des anzuerkennenden Betriebes übernommen? _____

10. Eigentümer/ Pächter/ Verwaltung: _____

11. Im Betrieb wird bereits in folgenden Ausbildungsberufen ausgebildet:

Angaben zum Ausbilder (soweit der Betriebsinhaber nicht selbst ausbildet)

Mit der Ausbildung habe ich/ wir Herrn/ Frau: _____

geboren am _____ in _____ beauftragt.

Der Ausbilder/ die Ausbilderin ist hauptberuflich/ teilzeitbeschäftigt mit _____

Stunden/ Woche in meinem/ unserem Betrieb angestellt.

Fachliche Eignung des Ausbilders:

a) Art der Prüfung: _____

Ort der Prüfung: _____ Datum: _____ Note: _____

b) Berufs- und Arbeitspädagogische Kenntnisse wurden in einer Prüfung

am: _____ in: _____ nachgewiesen.

c) Hauptberufliche landwirtschaftliche Praxis nach der Abschlussprüfung „Landwirt/in“ bzw:
ggf. nach dem Diplom:

von: _____ bis: _____

bei: _____ in: _____

von: _____ bis: _____

bei: _____ in: _____

von: _____ bis: _____

bei: _____ in: _____

Angaben zum Betrieb

Für folgende Betriebszweige wird die Anerkennung beantragt:

in der Pflanzenproduktion

- Getreidebau
- Zuckerrübenbau
- Kartoffelbau
- Körnermaisbau
- Ölfrüchtebau
- Hülsenfrüchtebau
- Ackerfutterbau/ Silomais
- Grünland/ Ackergras
- Waldbau

in der Tierproduktion

- Milchviehhaltung
- Rinderaufzucht oder Rindermast
- Sauenhaltung oder Ferkelerzeugung
- Schweineaufzucht oder Schweinemast
- Legehennenhaltung
- Geflügel aufzucht oder Geflügelmast
- Schafhaltung
- Pferdehaltung

weitere Betriebszweige: _____

Landwirtschaftliche Fläche LF	
Davon Ackerland	
Davon Grünland	
Waldfläche	

Arbeitskräfte im Betrieb:	
Ausbilder	
ständige Arbeitskräfte	
Aushilfskräfte	

Anbauverzeichnis

		Umfang ha
Getreide		
Ölfrüchte		
Ackerfutterbau		
Sonstiges		
Grünland		

Agrartechnik

	Maschinen und Geräte	Umfang und Alter
Ackerschlepper		
Getreidebau		
Futterbau		
Pflanzenschutz		
Sonstiges		

Tierproduktion

Gegenwärtiger Tierbestand	Aufstallungsform	Umfang
Rindviehhaltung		
Milchkühe		
Nachzucht		
Mastrinder		
Mutterkühe		
Schweinehaltung		
Zuchtsauen		
Mastschweineplätze		
Jungsauenaufzucht		
Sonstiges Vieh		

Sonstige Angaben

Unterkunft auf dem Betrieb möglich nein ja

Die Unterkunft des Auszubildenden ist folgendermaßen beschaffen: Einzelzimmer, Heizung, elektrisches Licht, Waschgelegenheit *) , sonstige wesentlichen Angaben:

Liegt die Unterkunft im Wohnhaus *): Ja _____ nein _____

Welche Fachbücher und Fachzeitschriften können regelmäßig zur Fortbildung des Auszubildenden zur Verfügung gestellt werden: _____

Folgende Verordnung liegt im Betrieb zur Einsicht für Auszubildende vor:

Verordnung über die Berufsausbildung zum Landwirt/ in vom 31.01.1995

Anlagen

Beigefügt sind in kopierter Form:

- Zeugnis über die fachliche Eignung des Ausbilders
- Berufs- und arbeitspädagogisches Zeugnis des Ausbilders
- ggf. Anstellungsvertrag des Ausbilders
- erweitertes polizeiliches Führungszeugnis des Ausbilders
- erweitertes polizeiliches Führungszeugnis des Auszubildenden
- ggf. Pachtvertrag für den Betrieb
- Bescheinigung der Berufsgenossenschaft
- Steuerlicher Nachweis über die Entrichtung des Kammerbeitrages

Erklärung

Ich/wir erkläre/n, dass gegen mich/uns kein Insolvenzverfahren eröffnet ist

Ich/ Wir erkläre/ n mich/ uns *) bereit, die für dieses Verfahren festgesetzte Verwaltungsgebühr nach Aufforderung zu zahlen.

Ich/ Wir erkläre/ n mein/ unser *) Einverständnis, dass die Anschrift meines/ unseres *) Betriebes mit Angabe der Betriebszweige an Ausbildungsplatzsuchende weitergeleitet wird und dass die für die Führung des Verzeichnisses der Ausbildungsplatzverhältnisse notwendige Daten über EDV verarbeitet und gespeichert werden.

Mir/ Uns *) ist bekannt, dass die zuständige Berufsgenossenschaft auf Veranlassung der Landwirtschaftskammer für das Saarland die unfallschutztechnische Überprüfung meines/ unseres *) Betriebes vornehmen wird.

Die vorstehenden Angaben entsprechen der Wahrheit.

Ort, Datum

Unterschrift des/ der Auszubildenden

Unterschrift des Ausbilders/ der Ausbilderin